



Unsere

GEMEINDE



Gemeindebrief für die Evang.-Lutherischen Kirchengemeinden Betzenstein und Hüll

Juni, Juli, August 2026

Nr. 303



www.kirchengemeinde-betzenstein.de
www.kirchengemeinde-huell.de



Spannen und entspannen

Es wird erzählt, dass der alte Apostel Johannes gern mit seinem zahmen Rebhuhn spielte. Eines Tages kam ein Jäger zu ihm. Der wunderte sich, dass Johannes, ein so angesehener Mann, spielte. Er hätte doch in der Zeit viel Gutes und Wichtiges tun können. Deshalb fragte er: „Warum vertust du deine Zeit mit Spielen? Warum wendest du deine Aufmerksamkeit einem nutzlosen Tier zu?“ Johannes schaute ihn verwundert an. Warum sollte er nicht spielen? Warum verstand der Jäger ihn nicht? Er sagte deshalb zu ihm: „Weshalb ist der Bogen in deiner Hand nicht gespannt?“ – „Das darf man nicht. Der Bogen würde seine Spannkraft verlieren, wenn er immer gespannt wäre. Wenn ich dann einen Pfeil abschießen

wollte, hätte er keine Kraft mehr!“ Auf diese Antwort hatte Johannes gewartet. Er entgegnete ihm: „Junger Mann, so wie du deinen Bogen immer wieder entspannst, so musst du dich selbst auch immer wieder entspannen und erholen. Wenn ich mich nicht entspanne und einfach spiele, dann habe ich keine Kraft mehr für eine große Anspannung. Dann fehlt mir die Kraft, das zu tun, was notwendig ist und den ganzen Einsatz meiner Kräfte fordert.“

Mit so einem Bogen ist es tatsächlich so: Man sollte ihn nicht dauerhaft gespannt halten. Er leiert aus, verliert seine Spannkraft. Und wenn man so einen Bogen dann benutzen will, funktioniert er nicht mehr wirklich gut.

Es ist wie beim Sport: Dauerhafte Muskelanstrengung ohne Entspannung zwischendurch führt zu Krämpfen und dann geht erst einmal gar nichts mehr. Es braucht das richtige Verhältnis aus Anspannung und Entspannung. Sonst kommt man nicht vorwärts.

Und genau so ist es auch beim Menschen. Es ist wichtig, zwischendurch zu entspannen. Raus aus der ganzen Arbeit, raus aus dem Alltag. Es ist jetzt die Zeit der Urlaube und Ferien, Pfingsten und Sommer laden dazu ein. Wie ein erholsamer, entspannter Urlaub aussehen kann, ist wohl bei jedem Menschen verschieden. Die einen legen sich gerne an den Strand und können so entspannen. Die anderen gehen wandern, erleben etwas Abenteuerliches oder sind sportlich aktiv.

Egal, wie die Entspannung aussieht, es ist doch klar: Es braucht sie. Durchatmen, mal etwas anders machen, den Kopf frei kriegen oder die Füße hochlegen. Alles, um neue Kraft für den Alltag und die täglichen Aufgaben zu bekommen.

Ein großes Vorbild für das Entspannen ist Gott selbst. In sechs Tagen hat er die Welt geschaffen, am 7. Tag hat er sich entspannt von seinem großartigen Werk. Hat sich ausgeruht. Hat sich erholt.

Dieser Erholungstag hat sogar Platz in den 10 Geboten gefunden: „Du sollst den Feiertag heiligen.“

Es ist schon etwas Besonderes, dass wir einen Gott haben, der sich dessen total bewusst ist, dass man zwischendurch einfach mal entspannen muss. Dass man nicht dauerhaft in voller Anspannung sein kann, sondern dass auch Zeit für Erholung und Pause sein muss.

Das darf in den Ferien im Urlaub sein, am Strand, am See oder beim Wandern in den Bergen. Das darf aber genauso in Momenten der Stille, im Gebet und im Gottesdienst sein. Gott hat es ja so gewollt, dass genug Zeit zur Entspannung ist. Deshalb können wir auch bei ihm Ruhe finden.

Ihr
Pfarrer Klaus Tillmann

Aus dem Kirchenvorstand

Im März fand wieder eine gemeinsame Kirchenvorstandssitzung der Region Veldensteiner Forst statt. Im Gemeindehaus Pegnitz waren die Kirchenvorstände besonders mit einer Frage beschäftigt: Der **Kategorisierung der Gebäude**. Wie schon im Gemeindebrief von Dezember 2025, Januar, Februar 2026 beschrieben, muss das Dekanat noch in diesem Jahr ein Immobilienkonzept erarbeiten, in dem alle Pfarrhäuser, Pfarrämter, Kirchen und Gemeindehäuser in die Kategorien A, B und C eingeteilt werden. Letztendlich geht es dabei um die Frage, welche Gebäude bei Baumaßnahmen noch langfristig Zuschüsse von der Landeskirche bekommen.

Es gab schnell Einigkeit darüber, **alle Kirchen** in der Region in die **Kategorie A** einzuteilen. Sie sind – egal, in welcher Gemeinde – einfach Ortsbildprägend und für ein Gemeindeleben nicht wegzudenken. Auch die Kirchen in Betzenstein und Hüll wurden damit in Kategorie A eingestuft. Länger diskutiert wurde über die Einstufung der Gemeindehäuser. Die immer zu bedenkende Einschränkung war, dass maximal 50% der Gebäude in A kategorisiert werden dürfen. Mit den Kirchen ist dieses Limit aber bereits fast ausgeschöpft. Somit blieb am Ende die Entscheidung, das **1. Pfarrhaus in Pegnitz und das Gemeindehaus in Pegnitz** auf die Kategorie A zu setzen, weil diese beiden Gebäude mit Blick die immer weiter voranschreitende Regionalisierung der Gemeinden den größten Nutzen für die ganze Region bieten. Damit haben die Kirchenvorstände die Segel gesetzt, dass ein **großes Zentrum der Region Veldensteiner Forst** in Pegnitz geschaffen wird. Schon jetzt finden Treffen von regionalen Gremien zumeist im Gemeindehaus Pegnitz statt.

Für unsere Gemeinden Betzenstein und Hüll steht damit die Entscheidung der Kirchenvorstände, dass die beiden Gemeindehäuser und das Pfarrhaus in Kategorie B eingestuft sind. Die endgültige Entscheidung über die Einstufung liegt allerdings beim Dekanatsausschuss, der voraussichtlich die Vorüberlegungen der Kirchenvorstände übernehmen wird.

Aufgrund dieser Entscheidung hat sich der Kirchenvorstand in den letzten Sitzungen damit beschäftigt, was für ein lebendiges Gemeindeleben hier vor Ort notwendig ist. Was erwarten die Gemeindeglieder in den Gemeinden Betzenstein und Hüll von Ihrer Kirche und wie können wir das leisten? Helfen Sie gerne mit und geben Sie offen Rückmeldung über das, was Sie von Ihrer Kirche vor Ort brauchen!

Kindergottesdienst an Karfreitag und Himmelfahrt

An Karfreitag haben wir den Kreuzweg Jesu mit den Kindern nachempfunden. Nach einer kurzen Begrüßung am Gemeindehaus haben wir anhand von fünf Stationen auf dem Weg vom Gemeindehaus über den Kindergarten und Friedhof bis zur Kirche den Leidensweg mit den Kindern nacherzählt. An jeder Station wurde die dazugehörige Passage aus der Bibel gehört und die Kinder haben mit uns anhand von Symbolen (Holzkreuz, Dornenkranz, Steine etc.) die Geschichte nachvollzogen. Dabei wurden auch die Themen Trauer, Hilflosigkeit, Liebe und Mitgefühl sowie Hoffnung und Dankbarkeit besprochen. Wichtigste Botschaft dabei war, dass Gott immer bei uns ist, egal in welcher Situation wir uns befinden und Jesus uns durch sein Leiden befreit hat.



An Christi Himmelfahrt fand parallel zum Festgottesdienst in Eckenreuth der nächste Kindergottesdienst statt. Trotz des Regens am Morgen konnte der



Kindergottesdienst im Trockenen stattfinden, da die 40 Kinder und Erwachsenen kurzfristig in eine große Garage ausweichen konnten.

Es wurde gemeinsam gesungen und die Geschichte der Himmelfahrt von Jesus aus der Kinderbibel erzählt. Um es für die Kinder anschaulich zu gestalten, verglichen wir das Leben, den Tod, die Auferstehung und die Himmelfahrt von Jesus mit

einer Pustebblume.

Als anschließende Aktion gestalteten die Kinder mit ihren Fingerabdrücken ein großes Löwenzahnbild. Dieses Bild wird noch vollendet und ist demnächst im großen Saal des Gemeindehauses zu besichtigen.

Währenddessen konnte es Dank der herauskommenden Sonne Spiele mit dem Schwungtuch geben. Als Überraschung und Andenken an den Kindergottesdienst gab es zum Schluss für jedes Kind einen Heliumballon.

Der nächste Kindergottesdienst findet voraussichtlich am 28.6. statt, bevor es in eine längere Sommerpause geht.

Wir möchten uns bei allen herzlich für die großzügigen Spenden am Himmelfahrtsgottesdienst bedanken!

Im Namen des gesamten Teams Marie Sturm und Nina Leistner

Kirchenpost im Briefkasten

Landeskirche will Kontakt zu Mitgliedern verbessern

Ab Oktober 2026 werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost. Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder einem Schülerpraktikum. Je nach Alter und Anlass verschickt die Landeskirche verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost“.

Die Idee der „Kirchenpost“ ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Auch diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt. Acht Jahre lang wurde die „Kirchenpost“ in mehreren Dekanatsbezirken getestet. Die Ergebnisse verschiedener Marktforschungsstudien dazu sind so vielversprechend, dass die Landessynode ein Budget zur Verfügung gestellt hat und die Ausweitung auf weitere Dekanatsbezirke unterstützt. Der Dekanatsbezirk Bayreuth ist nun bei diesem innovativen Projekt dabei.

„Also, ich brauche das nicht“, denken Sie vielleicht. Und das ist sicher richtig, wenn Sie regelmäßig Kontakt zu Ihrer Kirchengemeinde pflegen und deshalb über kirchliche Angebote gut Bescheid wissen. Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Kirchenmitgliedern, die weniger Kontakt haben und die sich freuen, ab und zu von ihrer Kirche persönliche Post zu bekommen. (Falls Sie keine Kirchenpost möchten, können Sie diese übrigens auch jederzeit abbestellen.)

Bei einer Telefonbefragung gaben 83 Prozent der Adressaten an, die Kirchenpost gelesen zu haben und die meisten konnten sich auch Monate später noch gut an die einzelnen Themen erinnern. Und 71 Prozent der Teilnehmenden an einer Online-Befragung finden es „gut“ oder „sehr gut“ Kirchenpost zu erhalten.

Zugegeben, es ist ein ungewohnter Weg, den die evangelische Kirche mit der „Kirchenpost“ beschreitet. Aber warum soll die Kirche nicht auch neue Wege gehen, um Menschen zu erreichen?

Im Dekanatsbezirk Bayreuth ist Pfarrer Thomas Wolf (Kirchengemeinde Neudrossenfeld) als Beauftragter für die Kirchenpost zuständig. Falls Sie Fragen haben, erreichen Sie ihn unter 09203-212 oder thomas.wolf@elkb.de.

Informationen zur Kirchenpost allgemein finden Sie unter www.kirchenpost.net

Ute Baumann, Projekt „Kirchenpost“

Männertreff Betzenstein

Den Männertreff gibt es nunmehr bereits seit mehr als drei Jahren. Hier treffen sich immer an einem Donnerstag um 19.30 Uhr, einmal im Monat, ein bunter Haufen von 'gstandnen' Männern im Jugendraum des Gemeindehauses in Betzenstein.

Nicht nur die guten Voraussetzungen in den Räumen mit Billiard, Dart, Kicker, etc. bereiten uns viel Freude, sondern auch die Gemeinschaft und Offenheit sowie der Zusammenhalt untereinander. Neben der Geselligkeit beim Grillen, Weißwurst- und Flammkuchenessen kommen auch gemeinsame, externe Aktivitäten wie z.B. bowlen, wandern auf dem Jakobsweg, eisstockschießen, Brauereiführung etc. nicht zu kurz.

Was aber unsere Abende so besonders macht, sind die kurzen Inputs zu den verschiedensten Themen des Lebens und der sich meist anschließende und anregende Austausch und Diskurs darüber sowie das danach fragen, wie Gott wohl darüber denkt.

Nicht zuletzt wollen die Abende jedem von uns Freude, Zuversicht und Kraft für die Bewältigung unseres Alltages in der Arbeit, der Ehe und Familie und unseres Lebens geben.

Wenn du auch gerne mit beim Männertreff dabei wärst, steht dem nichts im Wege. Du bist herzlich willkommen.

Setze dich einfach bezgl. Termine oder wenn du noch weiteres zu uns wissen möchtest, unter nachstehenden Kontaktdaten mit uns in Verbindung.

Reiner Zimmermann: 0160 371 32 32

Heinz Wirth: 0151 129 30 265

Gottesdienste

Sonntag, 7.06. 1. So. n. Trinitatis

Kein Gottesdienst in Betzenstein und Hüll

Herzliche Einladung zum Gottesdienst 140 Jahre FFW Ottenhof/Bernheck

mit dem Posaunenchor Plech

9.30 Uhr in Ottenhof mit Pfr. Klaus Tillmann

Sonntag, 14.06. 2. So. n. Trinitatis

09.15 Uhr : Gottesdienst

Stadtpfarrkirche Betzenstein

mit: Pfr.in Gerlinde Lauterbach

Sonntag, 21.06. 3. So. n. Trinitatis

14.00 Uhr : Gottesdienst : Verabschiedung Magdalena Hacker mit Posaunen- und Gospelchor

St. Martinskirche Hüll

mit: Pfr. Klaus Tillmann

Sonntag, 28.06. 4. So. n. Trinitatis

Ökumenische Wallfahrt in Auerbach

Sonntag, 5.07. 5. So. n. Trinitatis

09.15 Uhr : Gottesdienst

Stadtpfarrkirche Betzenstein

mit: Dekan i. R. Beyhl

Sonntag, 12.07. 6. So. n. Trinitatis

09.15 Uhr : Gottesdienst

St. Martinskirche Hüll

mit: Prädikantin Teresa Tillmann

Sonntag, 19.07. 7. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr : Begegnungsgottesdienst mit der Band Lichtblick

Freibad Betzenstein

mit: LKG

Sonntag, 26.07. 8. So. n. Trinitatis

09.15 Uhr : Gottesdienst

Stadtpfarrkirche Betzenstein

mit: Pfr.in Heike Öffner

Sonntag, 2.08. 9. So. n. Trinitatis

09.15 Uhr : Gottesdienst : Kirchweihfestgottesdienst mit dem Posaunenchor
St. Martinskirche Hüll
mit: Pfr. Harald Knobloch

Sonntag, 9.08. 10. So. n. Trinitatis

09.15 Uhr : Gottesdienst -
Stadtpfarrkirche Betzenstein
mit: Pfr.in Sabine Winkler

Sonntag, 16.08. 11. So. n. Trinitatis

09.15 Uhr : Gottesdienst
St. Martinskirche Hüll
mit: Lektor Herbert Gradl

Sonntag, 23.08. 12. So. n. Trinitatis

09.15 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein
mit: Pfr.in Heike Öffner

Sonntag, 30.08. 13. So. n. Trinitatis

18.30 Uhr : Gottesdienst
St. Martinskirche Hüll
mit: Pfr.in Gerlinde Lauterbach

Sonntag, 6.09. 14. So. n. Trinitatis

09.15 Uhr : Gottesdienst : Kirchweihfestgottesdienst mit dem Posaunen- und Gospelchor
Stadtpfarrkirche Betzenstein
mit: Pfr. Klaus Tillmann

Sonntag, 13.09. 15. So. n. Trinitatis

09.15 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein
mit: Pfr. Klaus Tillmann

Sonntag, 20.09. 16. So. n. Trinitatis

09.15 Uhr : Gottesdienst
St. Martinskirche Hüll

„Von Schönheit und Erlösung“ St. Pauli- Kiezpastor Frank Hoffmann gibt mit Worten und Werken einen Einblick in seine außergewöhnliche seelsorgerische Arbeit.

Am Sonntag, den 14. Juni um 15.00 Uhr bekommt die TreppenhausKunst im Gesundheitszentrum Pegnitz mit Frank Hoffmann Besuch aus Hamburg.



Als ‚Kiezpastor‘ in den Medien bekannt geworden, geht Hoffmann mit viel Herzblut und ohne Berührungängste seiner seelsorgerischen Arbeit in einer bizarren Szenerie nach – dem weltweit berühmt-berüchtigten Vergnügungsviertel St. Pauli. Seine klare Mission ist es, zu predigen – völlig urteilsfrei und ohne Belehrungen. Er betet mit „echten Kiezianern und hat ohne missionarischen Anspruch ein offenes Ohr für alle, die Halt suchen. Die Bühne im Tabledancelokal „Susus Show Bar“ ist seine „Kanzel“ für regelmäßige Gottesdienste. Diese hält er nicht nur dort: Mit seiner mobilen Kiez-Kirche veranstaltet er Gospelgottesdienste, die als Gospel-Events auch von professionellen Künstlern gern ehrenamtlich mitgestaltet werden. Besucht werden sie von Gläubigen und Nichtgläubigen gleichermaßen. Egal bei wem, egal in welchem Etablissement – er begegnet allen ganz zwanglos und vor allem ohne Vorurteile.

Die Ausstellung seiner Werke „von Schönheit und Erlösung“, die Hoffmanns künstlerische Arbeit mit seinem Glauben verbindet, ist stark geprägt von seinen Erlebnissen als Kiezpastor. Sie gewährt damit Einblicke in seine bewegende tiefgründige Arbeit, die er als Berufung lebt. So spiegeln seine Werke die Ambivalenzen von Schönheit, Leben und Tod, sowie Hoffnung, Auferstehung und ewiges Leben wider.

Frank Hoffmann wird im Rahmen der Veranstaltung dem Publikum auch vom Leben auf St. Pauli berichten – dem geistlichen und dem weltlichen. Dabei ist Frank Hoffmann – im Gegensatz zu seinem Milieu – eher ein Mann der leisen Worte. Vielleicht wird er gerade deshalb im Rotlichtbezirk gehört. Besucher der Vernissage dürfen jedenfalls gespannt sein.

Gesundheitszentrum Pegnitz
TreppenhausKunst (Ebene 3)
Hauptstraße 24 (barrierefrei über Eingang Brauhausgasse)
91257 Pegnitz
Telefon: 0171 / 7927475
E-Mail: treppenhauskunst@gesundheitszentrum-pegnitz.de
www.gesundheitszentrum-pegnitz.de

Ökumenische Wallfahrt

28. Juni 2026
in Auerbach



Mut machen –
Mut zeigen

13.30 Uhr Start der Prozessionszüge

Zug 1: Auerbach, ev. Kirche

kath. Pfarrei Auerbach, Gunzendorf, Hartenstein, Michelfeld, Neuhaus, Neuzirkendorf, Thurndorf; ev. Pfarrei Auerbach

Zug 2: Auerbach, Welluck (Dorfkapelle)

kath. Pfarrei Büchenbach, Creußen, Pegnitz, Trockau, Troschenreuth;
ev. Pfarrei Birk, Creußen, Schnabelwaid, Lindenhart, Pegnitz, Seidwitz

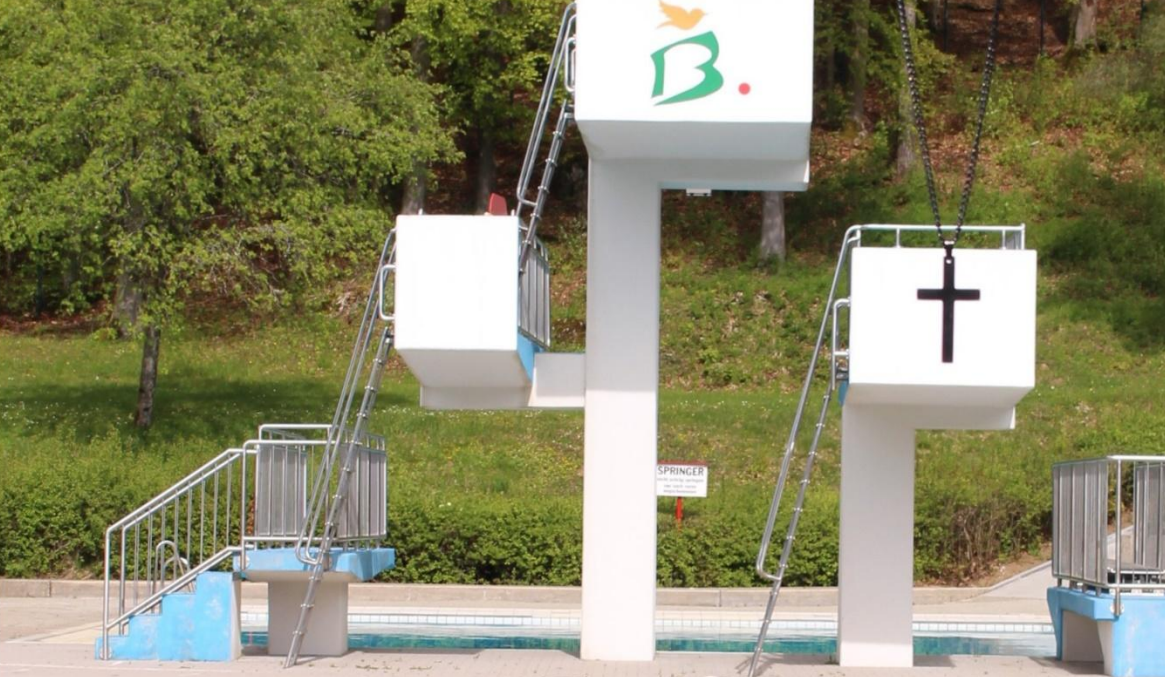
Zug 3: Auerbach, Nitzlbuch (Marterl)

kath. Pfarrei Elbersberg, Hohenmirsberg, Kirchenbirkig, Pottenstein;
ev. Pfarreien Betzenstein/Hüll, Bronn/Pottenstein, Plech

Kinderzug: Nitzlbuch, Spielplatz

Radwallfahrt: Start um 13 Uhr am Parkplatz der Sparkasse Pegnitz
weitere Anschlussmöglichkeiten: Weidlwang – Nasnitz – Michelfeld

14.30 Uhr Gottesdienst auf dem Maffeigelände
anschließend Zeit für Begegnung bei Kaffee und Kuchen



GOTTESDIENST IM FREIBAD

Mit der Band Lichtblick

Am Sonntag, den 19.7.2026
10.00 Uhr

Veranstalter : Landeskirchliche Gemeinschaft Betzenstein
und ev. Kirchengemeinde Betzenstein





WÖCHENTLICHE BEWEGUNGSSTUNDE IN BETZENSTEIN

**Dienstags, 18:00 - 19:15
ab 5. Mai**

**Gemeindehaus Betzenstein
Schloßstraße 3**

**Kostenlose
Schnupper
stunde**



INFO & ANMELDUNG
LENA KAYSER
+49 172 5796041
lena.kayser@gmx.de
 rio_lena5
www.rioabierto.de

Int. Rio Abierto Trainerin
(Bewegung & Massage)
Sonderpädagogin
See Learning (Soziales, Emotionales, Ethisches
Lernen)



KINDER GOTTESDIENST



28.06.26

singen, beten, Geschichten hören, kreativ sein,
spielen und gemeinsam Spaß haben

10 Uhr

Gemeindehaus
1. Stock



KOMM VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Kirchengemeinde Betzenstein

Feierabendkreis

10.06.26, 14:30 Uhr

**Feierabendkreis im Gasthaus Fischer in Stierberg,
Thema wird noch bekannt gegeben.**

Im Juli und August macht der Feierabendkreis Sommerpause.

Regelmäßige Gruppen und Kreise

von EC, Landeskirchlicher Gemeinschaft und Kirchengemeinde

- **AKTION KIDS** (8-12 Jahre) im Gemeindehaus
jeden Donnerstag 16.30-18.00 Uhr
- **JUGENDKREIS**
(ab 12 Jahren) im Jugendraum des Gemeindehauses
jeden zweiten Freitag 19.00 – 20.30 Uhr
- **HAUSKREIS IN BETZENSTEIN**
Dreiwöchentlich Freitag um 20.00 Uhr
Infos bei D. Kreuzer, Tel. 7478 und R. Zimmermann, Tel. 8133
- **MÄNNERKREIS**
Einmal im Monat Donnerstag
Infos bei H. Wirth, Tel. 0151 129 30 265 und
R. Zimmermann, Tel. 0160 371 32 32
- **CHÖRE**
Donnerstag um 20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus
Mittwoch um 20.00 Uhr Gospelchor im Gemeindehaus



Freud und Leid

Getauft wurden

Ben Joshua Nützel aus Reipertsgesee
Yannick Florian Nützel aus Reipertsgesee
Layana Weih aus Betzenstein
Felix Simon Thummert aus Betzenstein
Leni Leinberger aus Weidensees
Mara Deinlein aus Neudorf
Rabea Hübner aus Betzenstein
Leo Kohl aus Neustadt/Aisch



Kirchlich getraut wurden

Ferdinand und Lindsey Ickas geb. Jansma
aus Hetzendorf

Kirchlich bestattet wurden

Georg Schmidt aus Leupoldstein, 78 Jahre
Elisabeth Martin aus Weidensees, 93 Jahre
Georg Daut aus Hetzendorf, 91 Jahre
Helga Daut aus Nürnberg, 86 Jahre
Gerhard Scholze aus Auerbach, 81 Jahre



Adressen & Kontakte

Ev.-Luth. Pfarramt Betzenstein

Höchstädter Str. 4, 91282 Betzenstein
Tel. 09244 226
Fax. 09244 92429
Mail: pfarramt.betzenstein@elkb.de

Pfarrer: Klaus Tillmann

Sekretärin: Carmen Kreuzer
Bürozeit: Di & Do, 8.30 – 12.30 Uhr

Homepage

kirchengemeinde-betzenstein.de

Spendenkonto Betzenstein & Hüll

Kontoinhaber: Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Betzenstein
IBAN: DE 52 7735 0110 0000 2202 02
Sparkasse Bayreuth

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Tobias Deinlein
Tel. 0170 896 7662

Dekanat Bayreuth

Dekan: Jürgen Hacker
Kanzleistr. 11, 95444 Bayreuth
Tel. 0921 596 805
Fax. 0921 569 888
Mail: [dekanat.bayreuth.sued @elkb.de](mailto:dekanat.bayreuth.sued@elkb.de)
www.ev-luth-dekanat-bayreuth.de

Evang. Diakoniestation Pegnitz-Creußen

Ambulante Pflege
Fr.-Engelhardtstr. 12, 92157 Pegnitz
Tel. 09241 737 511

Evangelischer Kindergarten Betzenstein

Leitung: Katrin Kunze
Tel. 09244 428
Mail: kita.betzenstein@elkb.de
www.kita-betzenstein.e-kita.de

Ansprechpersonen sexualisierte Gewalt

Rel.päd. Elmar Fertig-Dippold
Tel. 09208 200
ansprechperson.1dbbayreuth@elkb.de

Diakon Peter Maier
Tel. 0155 66146049
ansprechperson.2dbbayreuth@elkb.de

Soz.päd. Stefanie Ogurok
Tel. 0921 608009822
ansprechperson.3dbbayreuth@elkb.de

Pfr.in Nicole Peter
Tel. 09270 216
ansprechperson1.rotmaintal@elkb.de

Pfr.in Johanna Thein
Tel. 09254 961176
ansprechperson5.dbbayreuth@elkb.de

Außerkirchliche Ansprechstelle

AVALON
Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt – Beratung und Prävention e.V.
Tel. 0921 51 25 25
Mail: info@avalon-bayreuth.de
www.avalon-bayreuth.de

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Betzenstein und Hüll

Höchstädter Str. 4, 91282 Betzenstein

Redaktion: Pfarrer Klaus Tillmann (V.i.S.d.P.); Carmen Kreuzer

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Betzenstein; Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hüll

Bildrechte: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Betzenstein